🇹🇭 Thailand November 2026 🌴



Datum	Strecke	morgens	tagsüber im Tal	höchste/kühlste Abschnitte
25.10.	Chiang Mai → Samoeng Loop → Chiang Mai	22–24 °C	**29–31 °C**	20–24 °C
26.10.	Chiang Mai → Doi Inthanon → Mae Sariang	21–23 °C	**28–32 °C**	**10–16 °C** am Doi Inthanon
27.10.	Mae Sariang → Mae Hong Son	20–22 °C	**29–33 °C**	17–22 °C
28.10.	Mae Hong Son → Ban Rak Thai → Pai	19–22 °C	**28–33 °C**	**15–20 °C**
29.10.	Pai → Chiang Dao → Fang/Gumbie House	**18–22 °C**	**29–34 °C**	16–21 °C
30.10.	Gumbie House → Goldenes Dreieck	19–22 °C	**27–32 °C**	16–21 °C
31.10.	Goldenes Dreieck, motorradfrei	20–23 °C	27–31 °C	–
01.11.	Goldenes Dreieck → Phu Langka	20–23 °C	25–29 °C	**15–20 °C**
02.11.	Phu Langka → Nan → Sirikit-Stausee	**16–20 °C**	26–29 °C	15–19 °C
03.11.	Uttaradit → Lampang → Chiang Mai	21 [illegible] °C	**28–31 °C**	20–24 °C

Tag 1, Freitag 23.10.2026

Flug von Frankfurt mit Thai Airways Chiang Mai.
Abflug 🛫 um 20:40 mit Flug TG923

Tag 2, Samstag 24.10.2026

Ankunft um 12:30 in Bangkok.
Folgeflug TG110 um 13:30 nach Chiang Mai mit Ankunft 14:50 🛬

Unterkunft:
The Twenty Lodge (Bereits bezahlt. Frühstück inklusive. Eigene Villa. Zwei getrennte Schlafzimmer.

Zwei Übernachtungen.)

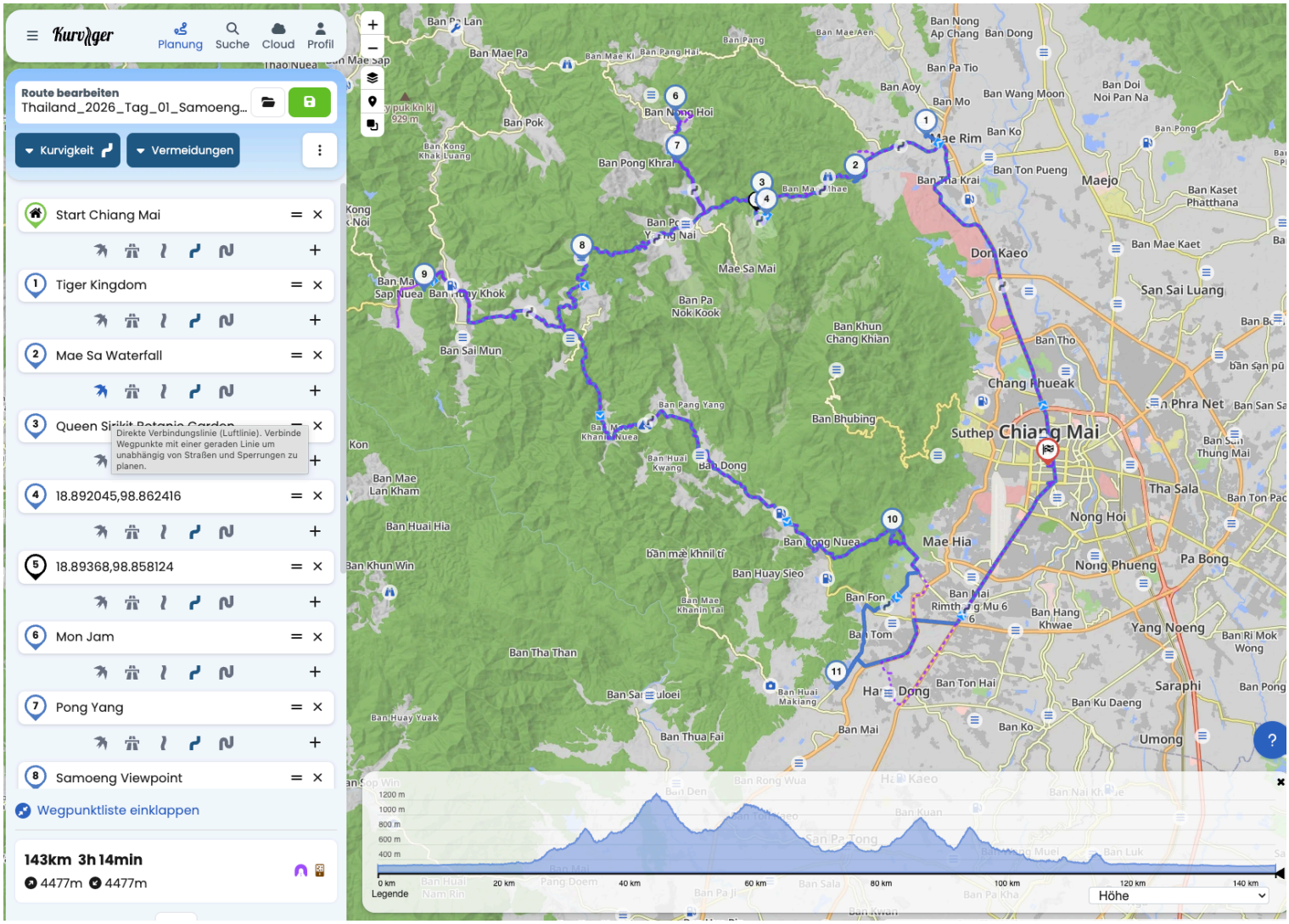
Tag 3, Sonntag 25.10.2026

Übernahme der Mietmotorräder und ab geht es auf den **Samoeng Loop**.

Der **Samoeng Loop** ist eine der beliebtesten Motorradstrecken im Norden Thailands – rund **150 km pure Kurvenfreude** durch tropische Berglandschaften, Nebelwälder, Aussichtspunkte und kleine Bergdörfer. Er beginnt und endet in Chiang Mai und ist damit ein **idealer Tagestrip** zum Eingewöhnen, bevor die längeren Routen wie Mae Hong Son Loop starten.

Die Strecke ist **leicht zu fahren**, gut asphaltiert, abwechslungsreich und landschaftlich wunderschön: Dschungelpassagen, Bergpanoramen, Kaffeeplantagen und frische Bergluft machen den Loop zu einem perfekten Start in unsere Motorradreise.

https://kurv.gr/ysJ9q



Highlights entlang der Route:
Mae Sa Waterfall (zehn kleine Kaskaden, ideal für eine kurze Pause)
Queen Sirkit Botanic Garden (mit beeindruckendem Skywalk über den Regenwald)

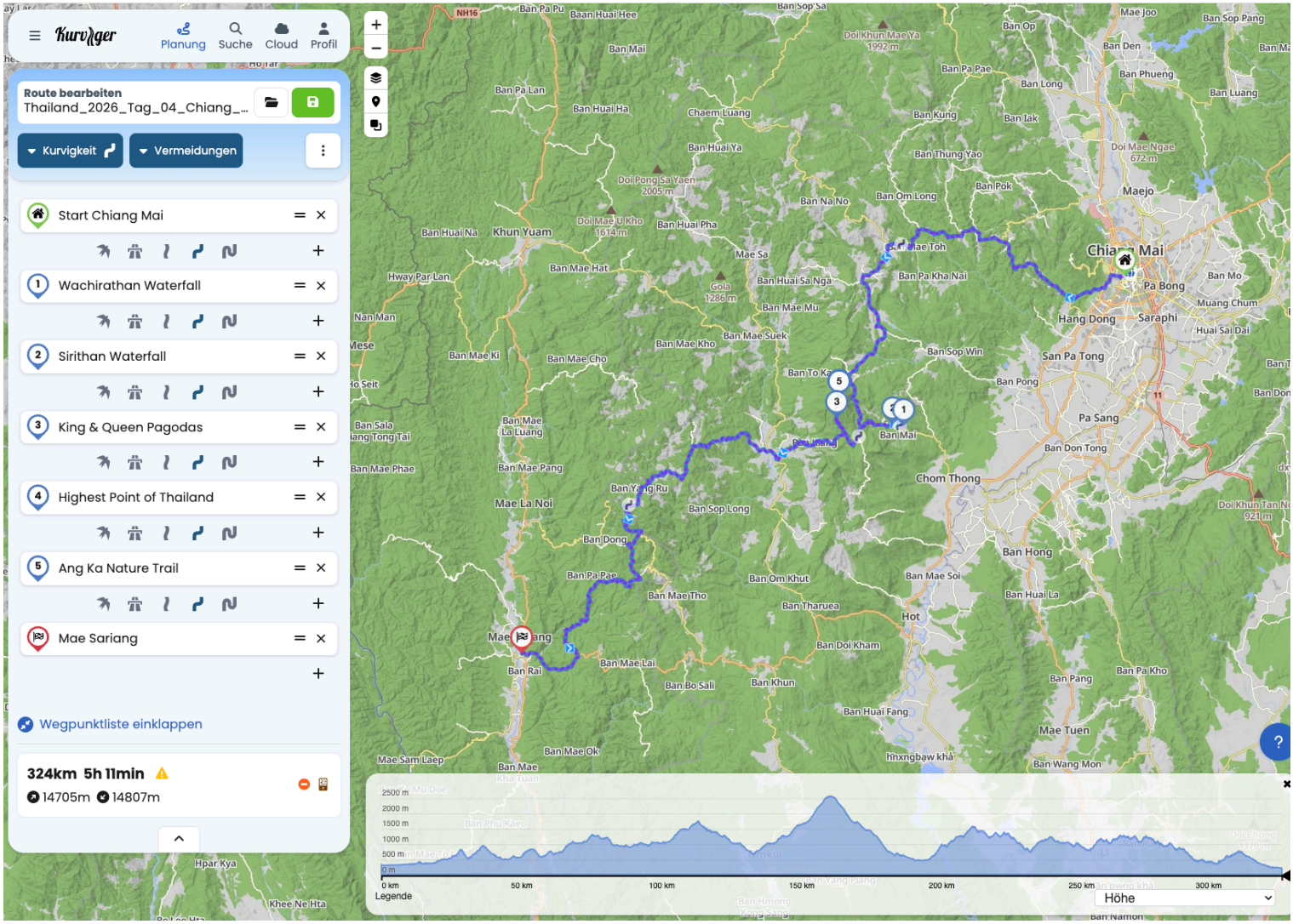
Mon Jam (endlose Bergketten, erfrischende Höhenlage, Blumengärten, kleine Cafés)
Samoeng Forest
Mae Sap Cave (Höhlensystem mit Fledermäusen, 30 Minuten Aufenthalt)
What Phrathat Doi Kham (Tempel mit 17m hoher sitzender Buddha-Statue auf bewaldetem Berg)

Unterkunft:
The Twenty Lodge (Bereits bezahlt. Frühstück inklusive. Eigene Villa. Zwei getrennte Schlafzimmer.)

Tag 4, Montag 26.10.2026

Nach dem Einfahren am Vortag beginnt heute die erste große Etappe des berühmten **Mae Hong Son Loops**. Die Route führt zunächst auf gut ausgebauten Straßen aus Chiang Mai hinaus, bevor sie stetig in die Bergwelt des **Doi Inthanon Nationalparks** ansteigt.
Mit **2.565 Metern** ist der Doi Inthanon der höchste Berg Thailands. Aufgrund der Höhe herrscht hier ein überraschend kühles Klima. Zwischen dichtem Nebelwald, moosbewachsenen Bäumen und kleinen Bergbächen fühlt man sich eher an einen Regenwald in den Alpen als an das tropische Thailand erinnert.
Nach dem Nationalpark verändert sich die Landschaft erneut. Die Straßen werden ruhiger, die Dörfer kleiner und der Verkehr nimmt deutlich ab. Immer häufiger öffnen sich Ausblicke über bewaldete Bergrücken und grüne Täler, bis schließlich das entspannte Städtchen **Mae Sariang** erreicht wird. Direkt am Yuam-Fluss gelegen, gilt es als einer der ruhigsten Orte Nordthailands und bietet den perfekten Abschluss des ersten langen Fahrtages.

https://kurv.gr/Nc2U8



Highlights entlang der Route:

💦 Wachirathan Wasserfall (Einer der beeindruckendsten Wasserfälle Thailands. Die Wassermassen stürzen rund 80 Meter in die Tiefe und erzeugen häufig kleine Regenbögen.)

👑 King & Queen Pagodas (Zwei wunderschöne Pagoden auf einem Bergrücken mit gepflegten Gartenanlagen und fantastischen Ausblicken. Am Parkplatz parken und dann mit einem Shuttle zu den Pagoden.)

📍 Höchster Punkt Thailands - Doi Inthanon (Das obligatorische Erinnerungsfoto am Schild auf **2.565 Metern**.)

Übernachtung im Riverhouse Resort. 2 X Doppelzimmer mit Balkon. Frühstück inbegriffen. Bereits bezahlt.

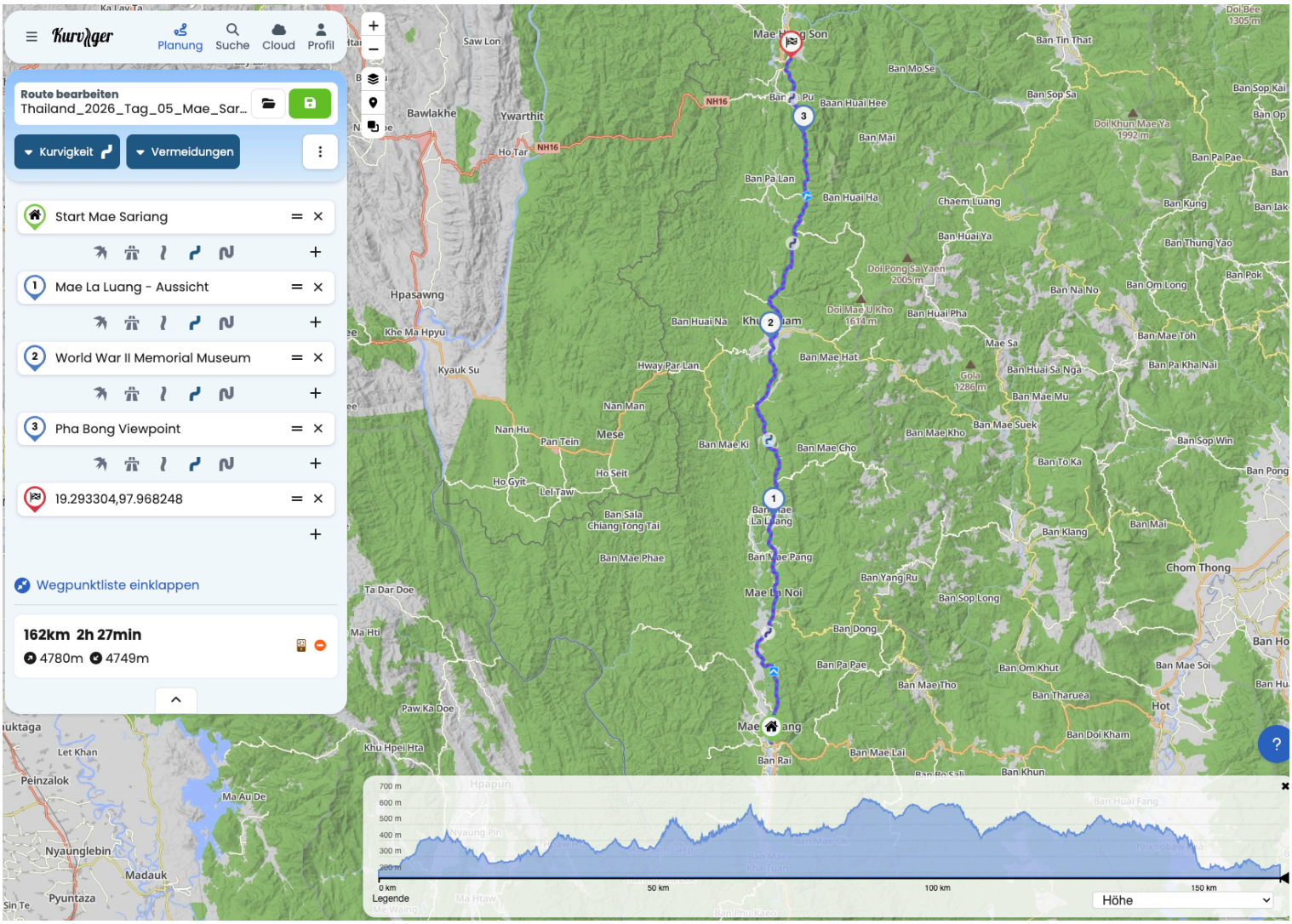
Tag 5, Dienstag, 27.10.2026

Nach der ruhigen Nacht in Mae Sariang führt die Route heute immer tiefer in die abgelegene Bergwelt Nordthailands. Der Verkehr wird spärlicher, die Straßen schmaler und kurviger. Immer wieder öffnen sich weite Ausblicke über dicht bewaldete Bergrücken.
Die Straße zwischen Mae Sariang und Mae Hong Son zählt zu den schönsten Motorradstrecken

des Landes. Lange flüssige Kurven wechseln sich mit kurzen, engen Kehren ab. Anders als auf vielen bekannten Alpenpässen herrscht hier oft minutenlang völlige Ruhe – man teilt sich die Straße meist nur mit wenigen Autos oder Rollern.

Am Nachmittag erreichen wir Mae Hong Son. Die kleine Provinzhauptstadt liegt eingebettet zwischen grünen Bergen und wirkt fast wie ein verstecktes Tal. Rund um den Chong-Kham-See entsteht gegen Abend eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre mit beleuchteten Tempeln, kleinen Cafés und einem gemütlichen Nachtmarkt.

https://kurv.gr/7Bcr3



Highlights entlang der Route:

📸 Mae La Luang Aussicht

🌄 Bergstraße zwischen Mae Sariang und Khun Yuam

🏞️ Khun Yuam (Ein kleines Bergstädtchen, ideal für eine Kaffeepause oder ein leichtes Mittagessen. Wer sich für Geschichte interessiert, kann das kleine World War II Memorial Museum besuchen, das an den Bau der damaligen Burma Road erinnert.)

⛰️ Pha Bong Viewpoint

In der Stadt Besuch des Chong Kham Sees (wo sich auch der Nachtmarkt befindet).

Übernachtung im Rimtam Resort. 2 x Superior Doppelzimmer. Frühstück inbegriffen. Bereits bezahlt.

Tag 6, Mittwoch, 28.10.2026

Heute geht es durch die Berge an der Grenze zu Myanmar.
Die Straße schlängelt sich zunächst hinauf zum berühmten Wat Phra That Doi Kong Mu. Schon am Morgen genießen wir von hier den Blick über das Tal von Mae Hong Son.

Der **Wat Phra That Doi Kong Mu** ist das bekannteste Wahrzeichen von Mae Hong Son und thront auf einem Hügel rund 250 Meter über der Stadt.
Die buddhistische Tempelanlage stammt aus dem 19. Jahrhundert und ist besonders für ihre **zwei großen weißen Chedis (Stupas)** bekannt. Sie wurden 1860 und 1874 errichtet und zeigen den Einfluss der Shan-Kultur, die in dieser Region nahe der Grenze zu Myanmar stark verwurzelt ist.
Was den Tempel besonders macht:
Heilige Reliquien: Die größere Stupa soll Reliquien eines bedeutenden Buddha-Schülers beherbergen.
Shan-Architektur: Die weißen Stupas mit ihren vergoldeten Spitzen unterscheiden sich deutlich von vielen Tempeln in Zentralthailand.
Spektakuläre Aussicht: Von der Anlage blickt man über Mae Hong Son und die umliegenden bewaldeten Berge.
Besondere Atmosphäre: Vor allem morgens, wenn Nebel im Tal liegt, und zum Sonnenuntergang ist der Ort beeindruckend.

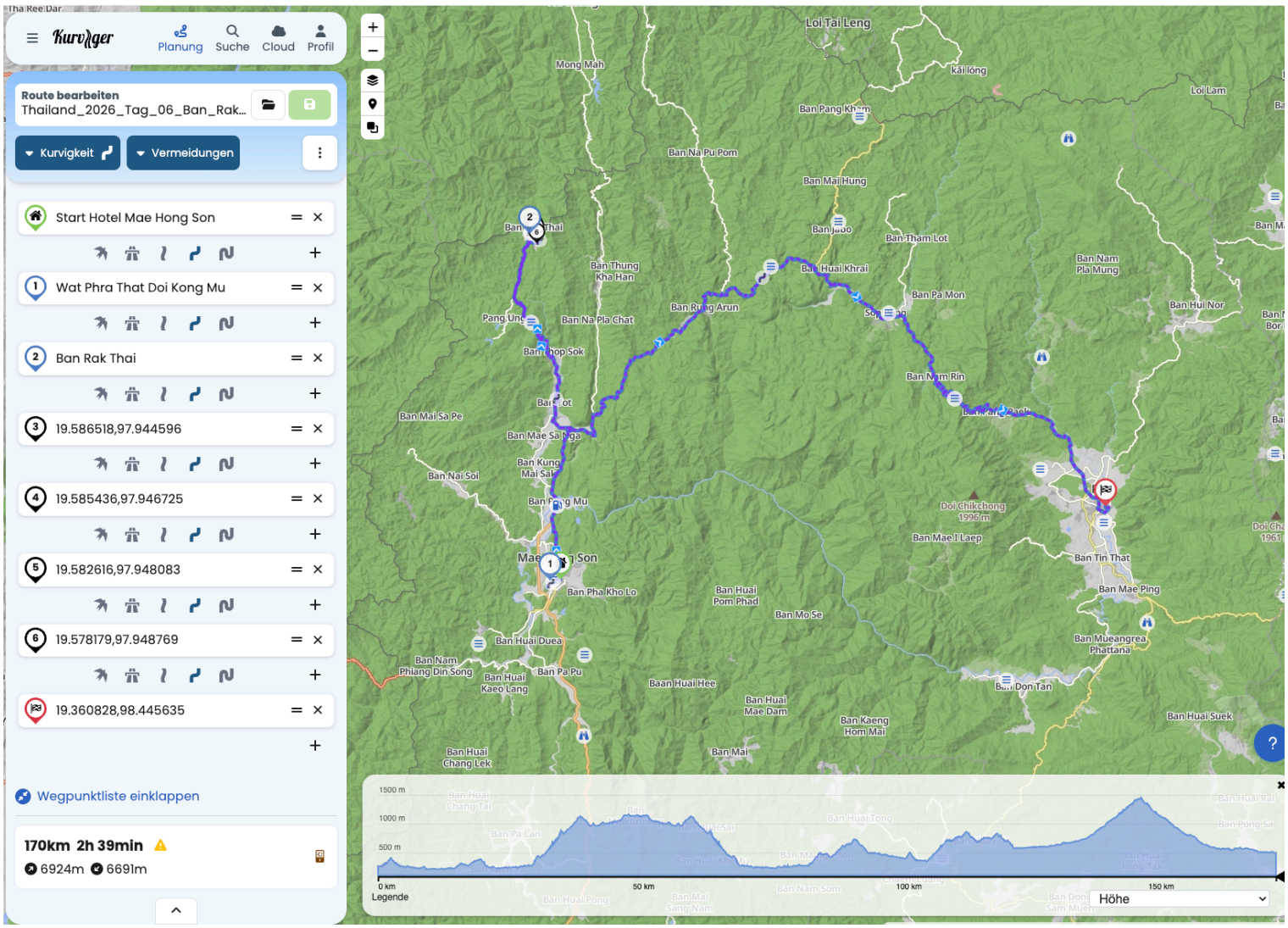
Danach wird die Landschaft immer spektakulärer. Die Straße führt durch dichte Pinienwälder und entlang der Grenze zu Myanmar, bis schließlich das chinesisch geprägte Bergdorf Ban Rak Thai erreicht wird.

Ban Rak Thai wurde nach dem chinesischen Bürgerkrieg von ehemaligen Soldaten der Kuomintang gegründet. Noch heute sprechen viele Bewohner Mandarin, bauen hochwertigen Oolong-Tee an und die Architektur erinnert eher an die Provinz Yunnan als an Thailand.
Hier lassen sich 2 Stunden verbringen.

Weiter geht es über kurvige Straßen nach Pai.

Übernachtung im Pai Homey. 2 x Doppelzimmer mit Kingsize Bett und Gartenblick. Frühstück inklusive. Bereits bezahlt.

https://kurv.gr/5C5cJ



Tag 7, Donnerstag, 29.10.2026

Nach dem entspannten Abend in Pai beginnt heute eine Etappe, die gleich mehrere landschaftliche Höhepunkte Nordthailands miteinander verbindet. Die kurvenreiche Route führt zunächst durch die sanften Berge rund um Pai, bevor sich die Landschaft zunehmend öffnet und der mächtige Kalksteinmassiv des **Doi Luang Chiang Dao** am Horizont erscheint.

Der erste kurze Halt lohnt sich bereits an der historischen Pai Memorial Bridge, die ursprünglich während des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde und heute ein beliebter Fotostopp ist. Anschließend geht es auf einer der schönsten Motorradstraßen der Region Richtung Chiang Dao.

Dort angekommen dominiert der fast 2.200 Meter hohe **Doi Luang Chiang Dao** die Landschaft. Die steil aufragenden Kalksteinfelsen gehören zu den markantesten Bergformationen Thailands und bieten fantastische Fotomotive. Wer möchte, besucht anschließend die beeindruckende **Chiang Dao Cave**, deren weit verzweigtes Höhlensystem seit Jahrhunderten als buddhistische Kultstätte genutzt wird.
Nach einer entspannten Mittagspause führt die Route weiter in Richtung Fang. Die Straße wird ruhiger und führt durch Obstplantagen, kleine Dörfer und grüne Täler. Am Nachmittag erreicht Ihr schließlich die **Fang Hot Springs**, wo zahlreiche heiße Quellen und kleine Geysire aus der Erde

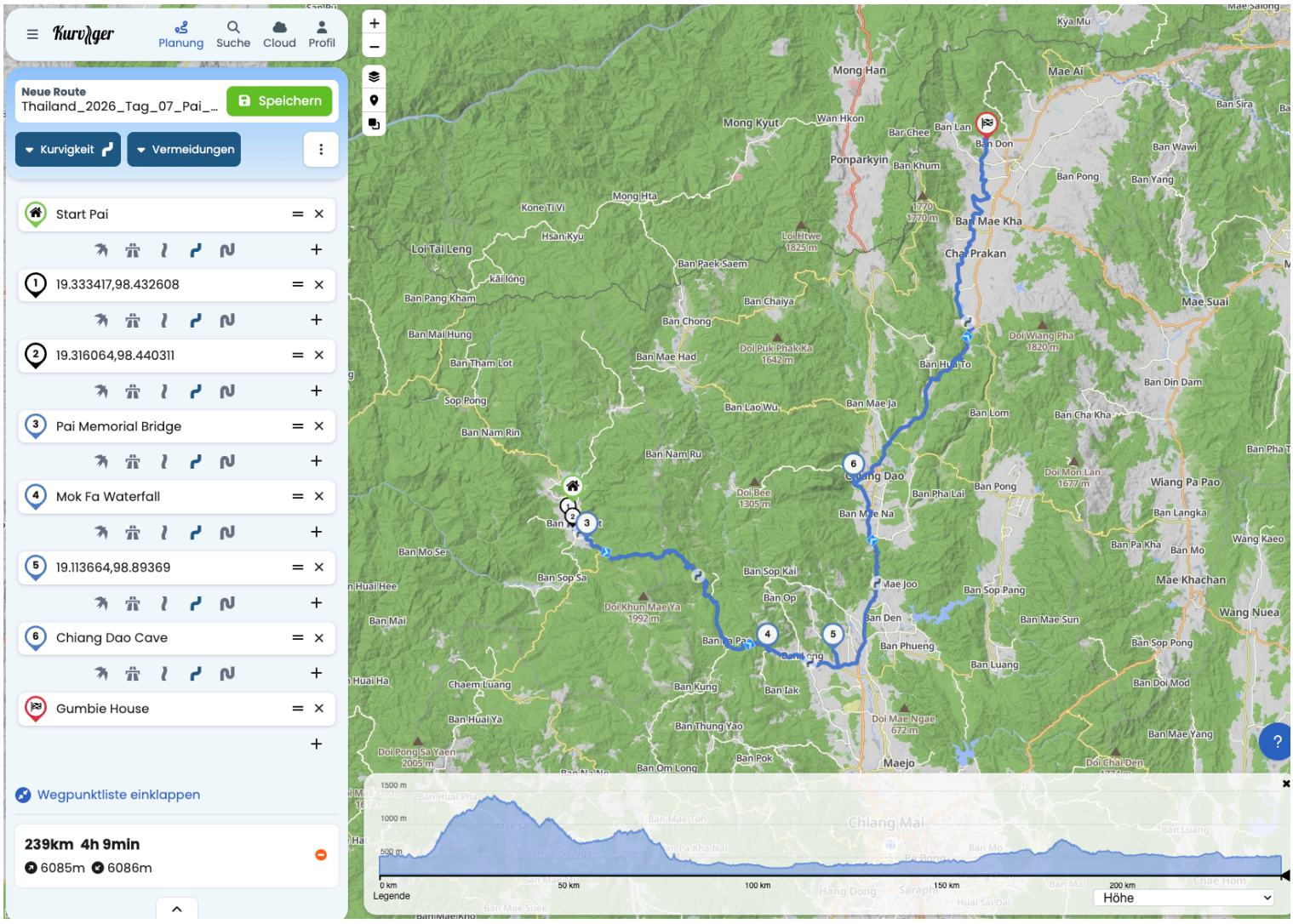
austreten.

Highlights entlang der Route:

Pai Memorial Bridge (historische Holz- und Stahlbrücke aus dem Zweiten Weltkrieg.)
Chiang Dao Cave (eines der schönsten Höhlensysteme Nordthailands.)
Mok Fa Waterfall (schöner kurzer Naturstopp auf der Strecke.)
Fang Hot Springs (heiße Quellen, Geysire und gepflegte Parkanlage.)

Übernachtung im Gumbie House. 2 x Doppelzimmer. Frühstück exklusive. Bereits bezahlt.

https://kurv.gr/yvaGW



Tag 8, Freitag, 30.10.2026

Nach dem Frühstück im **Gumbie House** beginnt die Etappe ohne Umweg direkt in Richtung Berge. Wir folgen von Anfang an der **Route 1314**, die sich durch den Mae-Fang-Nationalpark zieht.

Die Straße führt durch dicht bewaldete Hügellandschaften, kleine Dörfer und abgelegene Bergregionen. Die Straße selbst ist hier das eigentliche Highlight.

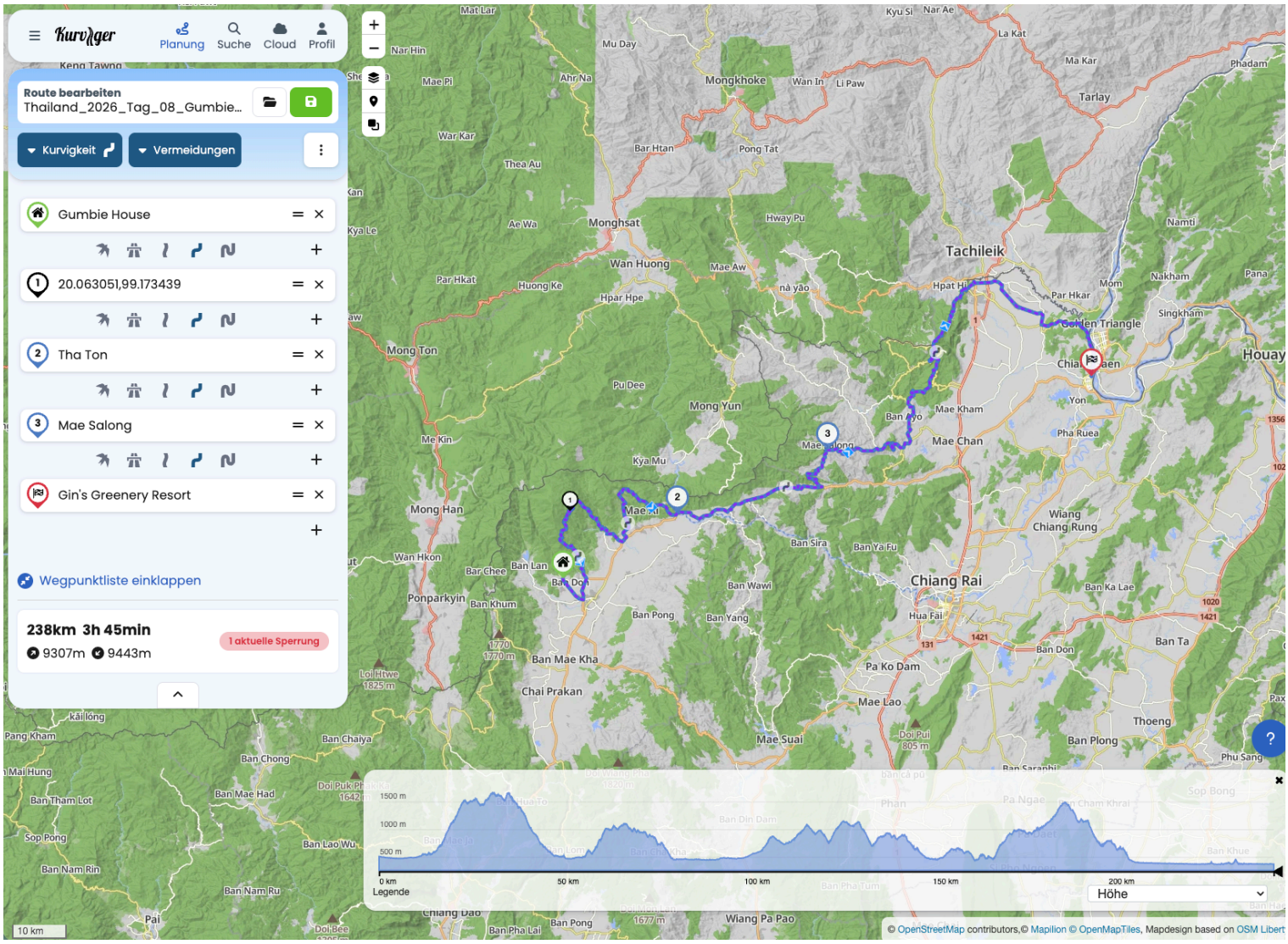
Im weiteren Verlauf verlassen wir die Bergregion bei **Mae Ai** und erreichen anschließend **Tha Ton** am Mae-Kok-Fluss. Der Ort eignet sich gut für eine Mittagspause.

Am Nachmittag geht es weiter nach **Mae Salong**. Die Gegend ist geprägt von Teeplantagen, chinesischen Einflüssen und kurvigen Bergstraßen. Nach einer Kaffee- oder Teepause führt die Route schließlich weiter nach **Chiang Saen** zum Gin's Greenery Resort am Mekong.

Highlights entlang der Route:
🏍️ Route 1314 (eine der schönsten und ruhigsten Bergstraßen Nordthailands)
🌿 **Geheimtipp:** Die wenig bekannte Route 3637 gehört zu den schönsten Nebenstraßen Nordthailands. Abseits der touristischen Hauptstrecken führt sie durch ursprüngliche Berglandschaften, kleine Dörfer und dichten Wald. Gerade dieser Abschnitt vermittelt das Gefühl, Nordthailand abseits der bekannten Routen zu entdecken.
🌲 Mae-Fang-Nationalpark (dichte Wälder, kleine Bergdörfer und herrliche Ausblicke)
🌊 Tha Ton (entspannter Ort am Mae-Kok-Fluss, ideal für die Mittagspause)
🍵 **Mae Salong** – Teeplantagen, chinesische Kultur und gemütliche Cafés
🌅 **Ankunft am Mekong** im Gin's Greenery Resort in Chiang Saen

2x Übernachtung in Gin's Greenery Resort. 2 x Bungalow mit Blick auf den Mekong, Frühstück inklusive, bereits bezahlt.

https://kurv.gr/2FGZV



Tag 9, Samstag, 31.10.2026

Die Motorräder lassen wir heute stehen und fahren mit einem Taxi zum Museum „Hall of Opium“. Dieses Museum erzählt nicht nur etwas über Drogen, sondern die gesamte Geschichte des Opiumhandels im Goldenen Dreieck und erklärt, warum diese abgelegene Gegend weltberühmt wurde. (Geöffnet am Samstag von 9:00 bis 15:30 Uhr.)

Je nach Uhrzeit im Anschluß einen kleinen Snack und dann geht es weiter mit dem Taxi zu Num Golden Boat Tours, wo wir eine Bootstour auf dem Goldenen Dreieck machen werden.

Im Anschluß bietet sich an Chiang Saen anzuschauen und anschließend zurück in unser Hotel zu gehen und die Füße auszustrecken am Hotel-Pool.

Tag 10, Sonntag, 01.11.2026

Nach zwei Nächten am Goldenen Dreieck steigen wir heute wieder auf die Motorräder. Die Etappe führt zunächst von Chiang Saen **in Richtung** Chiang Khong und damit noch einmal entlang der Grenzregion zu Laos. Nach dem motorradfreien Vortag beginnt die Tour zunächst angenehm entspannt, bevor sich der Charakter der Strecke im weiteren Tagesverlauf deutlich verändert. Rund um **Chiang Khong** lohnt sich eine längere Pause am Mekong. Auf der gegenüberliegenden Flussseite liegt bereits Laos – über viele Kilometer begleitet uns die Grenze, während wir anschließend nach Süden fahren und die stärker frequentierten Straßen rund um Chiang Rai bewusst meiden.

Im weiteren Verlauf verlassen wir das Mekong-Tiefland und fahren wieder hinein in die nordthailändische Bergwelt. Die Straßen werden kurviger, die Orte kleiner und die Landschaft zunehmend ursprünglicher. Über Wiang Kaen **und die Region** Phu Sang führt die Route durch bewaldete Höhenzüge und abgelegene Täler.

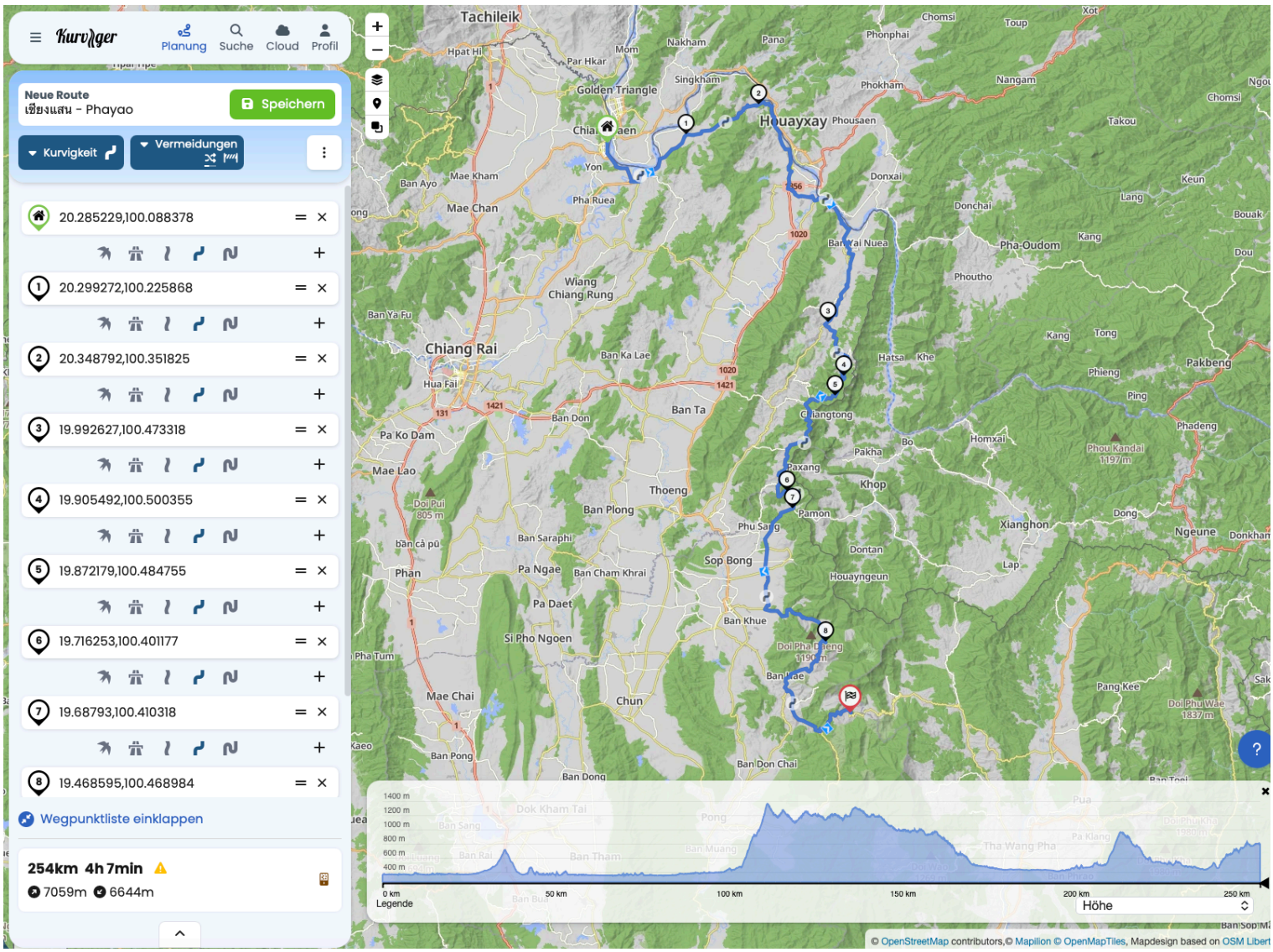
Auf den letzten Kilometern wartet schließlich noch einmal ein kräftiger Anstieg in die Berge von Phu Langka. Dort endet der Fahrtag nicht in einem gewöhnlichen Hotel, sondern im The Base Glamping Phayao. Die Zelte liegen hoch über den umliegenden Tälern und bieten einen fantastischen Blick auf die Berglandschaft.

Damit wird an diesem Tag nicht nur die Strecke, sondern auch die **Unterkunft selbst zu einem der Reisehighlights**. Wenn das Wetter mitspielt, erwartet uns am nächsten Morgen vielleicht sogar das für Phu Langka bekannte Nebelmeer zwischen den Bergen.

Highlights entlang der Route:
🌊 **Mekong** – entspannter Start entlang eines der großen Ströme Südostasiens
🇱🇦 **Grenzregion zu Laos** – über weite Strecken liegt Laos direkt auf der anderen Seite des Mekong
☕ **Chiang Khong** – ideal für eine längere Kaffee- oder Mittagspause am Fluss
🏍️ **Abgelegene Grenz- und Bergstraßen** – wenig Verkehr und viel Landschaft
🌲 **Phu-Sang-Region** – dichter Wald, kleine Dörfer und kurvenreiche Straßen
⛰️ **Phu Langka** – spektakuläre Berglandschaft zum Abschluss der Etappe
🌅 **The Base Glamping Phayao** – außergewöhnliche Übernachtung mit Panoramablick
🌫️ **Chance auf ein Nebelmeer** am nächsten Morgen

Übernachtung im The Base Glamping Phayao (Frühstück inklusive, bereits bezahlt, 2 x Zelt)

https://kurv.gr/ayEy3



Tag 11, Montag, 02.11.2026

Nach der Nacht in den Bergen von **Phu Langka** wartet heute noch einmal ein richtig großer Fahrtag auf uns. Rund **323 Kilometer** führen uns immer weiter nach Süden – zunächst durch die Bergwelt der Provinz Nan und schließlich hinunter zum gewaltigen Sirikit-Stausee.
Dabei ist heute eindeutig **der Weg das Ziel**. Statt die schnelleren Hauptstraßen zu nehmen, folgen wir kleinen und kurvenreichen Straßen durch eine der ländlichsten Gegenden unserer gesamten Reise.

🌄 Von Phu Langka hinunter nach Nan

Am Morgen verlassen wir unsere Unterkunft in Phu Langka und fahren zunächst aus den Bergen hinunter in Richtung **Pua und** Nan.
Die ersten Kilometer führen noch einmal durch die typische Landschaft des nordöstlichen Thailands: bewaldete Berge, kleine Dörfer, Reisfelder und immer wieder weite Ausblicke über die Täler.
Nach den vielen spektakulären Hochgebirgsstrecken der vergangenen Tage wird die Landschaft langsam etwas sanfter – Motorradspaß gibt es trotzdem reichlich.

🛵 **Durch das ländliche Nan**
Südlich von Nan verlassen wir die großen Verkehrsachsen weitgehend wieder und fahren über kleinere Straßen in Richtung **Wiang Sa und Na Noi**.
Dieser Abschnitt dürfte einer der ruhigsten unserer gesamten Tour werden. Große touristische Sehenswürdigkeiten gibt es hier kaum – dafür erleben wir Nordthailand noch einmal von seiner ursprünglichen Seite.
Kleine Ortschaften, Landwirtschaft, bewaldete Hügel und immer wieder kurvige Straßen bestimmen den Tag.

🏜️ **Sao Din Na Noi**
Bei **Na Noi** bietet sich mit Sao Din Na Noi ein ungewöhnlicher Zwischenstopp an.
Durch jahrhundertelange Erosion entstanden hier bizarre Säulen und Felsformationen aus Sand und Erde. Die Landschaft erinnert stellenweise eher an einen kleinen Canyon als an das sonst so grüne Nordthailand.
Nach all den Bergen, Tempeln und Dschungellandschaften ist das noch einmal ein völlig anderes Landschaftsbild.

🌊 **Richtung Sirikit-Stausee**
Hinter Na Noi wird die Strecke wieder einsamer und führt durch bewaldetes Bergland in Richtung **Sirikit Reservoir**.
Der Stausee gehört zu den größten künstlichen Seen Thailands. Zwischen den Bergen breiten sich zahlreiche Buchten und Seitenarme aus, sodass die Landschaft stellenweise eher an eine riesige Seenplatte erinnert.
Gerade mit dem Motorrad dürfte dieser Abschnitt wunderschön werden: wenig Verkehr, kleine Straßen und immer wieder Blicke auf Wasser und Berge.

🚢 **Pak Nai und der Sirikit-Stausee**
Am Nachmittag erreichen wir den Bereich von **Pak Nai** am Sirikit-Stausee.
Hier prägt das Wasser das Leben. Kleine Fischerdörfer, schwimmende Restaurants und Boote liegen am Ufer des Reservoirs. Je nach Zeit und tatsächlicher Streckenführung können wir hier eine Pause direkt am Wasser einlegen.
Nach inzwischen mehr als 250 Kilometern dürfte das ohnehin genau der richtige Zeitpunkt für einen Kaffee oder ein spätes Mittagessen sein. ☕

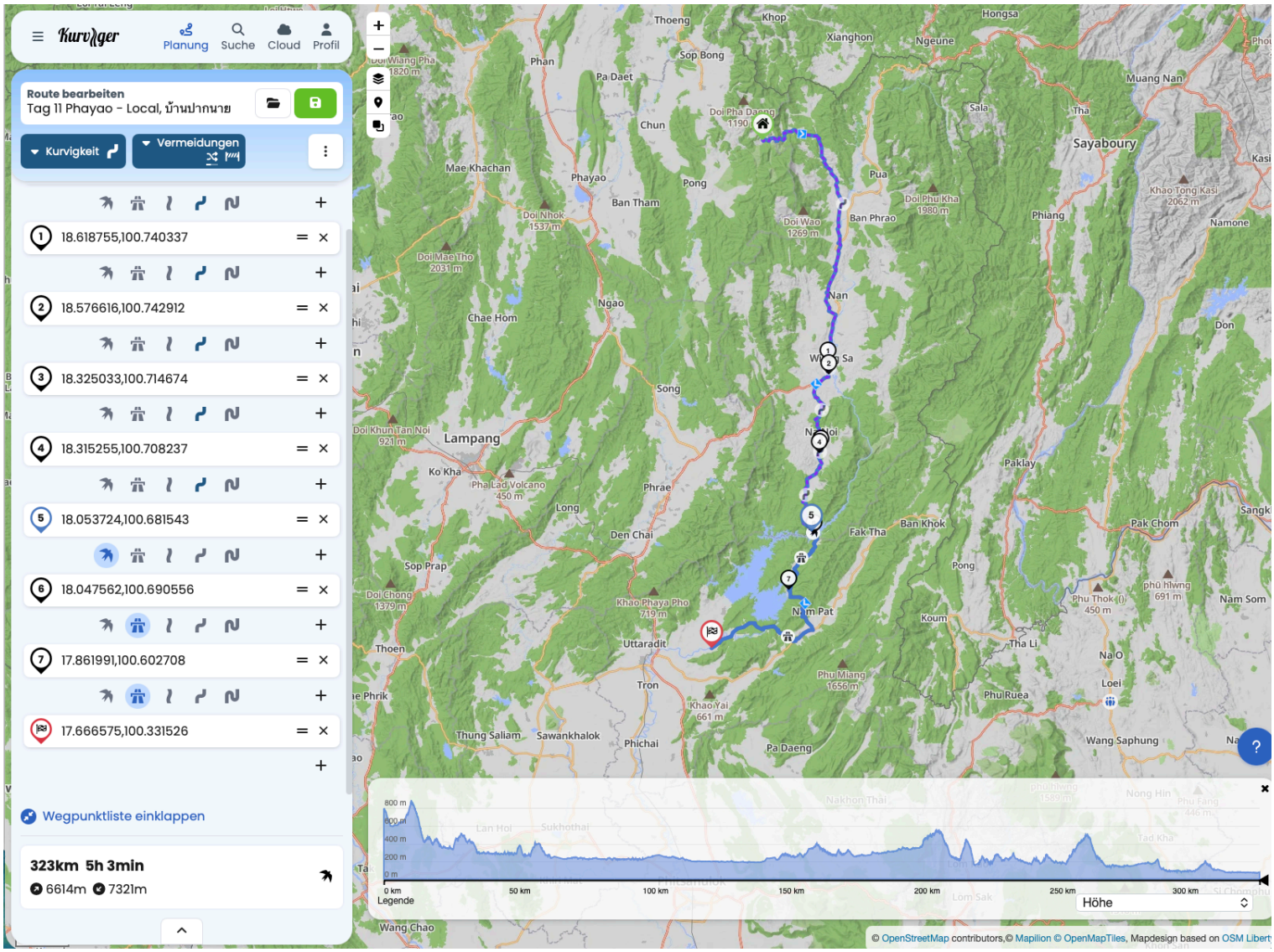
🏡 **Letzte Kilometer zur Unterkunft**
Anschließend folgen wir dem Stausee weiter nach Süden und verlassen schließlich die Berge in Richtung **Hat Ngio**.
Unser Tagesziel liegt direkt am **Nan River**: **House by the River Nan**

(Sehr einfache Unterkunft, Frühstück inbegriffen, bereits bezahlt.)

Highlights entlang der Route:
⛰️ **Phu Langka** – morgendliche Berglandschaft zum Start

🛣️ **Bergstraßen der Provinz Nan** – ruhige und kurvenreiche Nebenstrecken
🌾 **Ländliches Nordthailand** – kleine Dörfer, Reisfelder und wenig Verkehr
🏜️ **Sao Din Na Noi** – bizarre Erosionslandschaft bei Na Noi
🌲 **Bergland südlich von Nan** – abgelegene Straßen durch dicht bewaldete Landschaft
🌊 **Sirikit-Stausee** – riesiges Reservoir zwischen den Bergen
🚢 **Pak Nai** – Fischerdorf und Leben direkt am Stausee
🏍️ **323 km Motorradstrecke** – noch einmal ein vollwertiger Tourentag
🏡 **House by the River Nan** – letzte Übernachtung vor der Rückkehr nach Chiang Mai

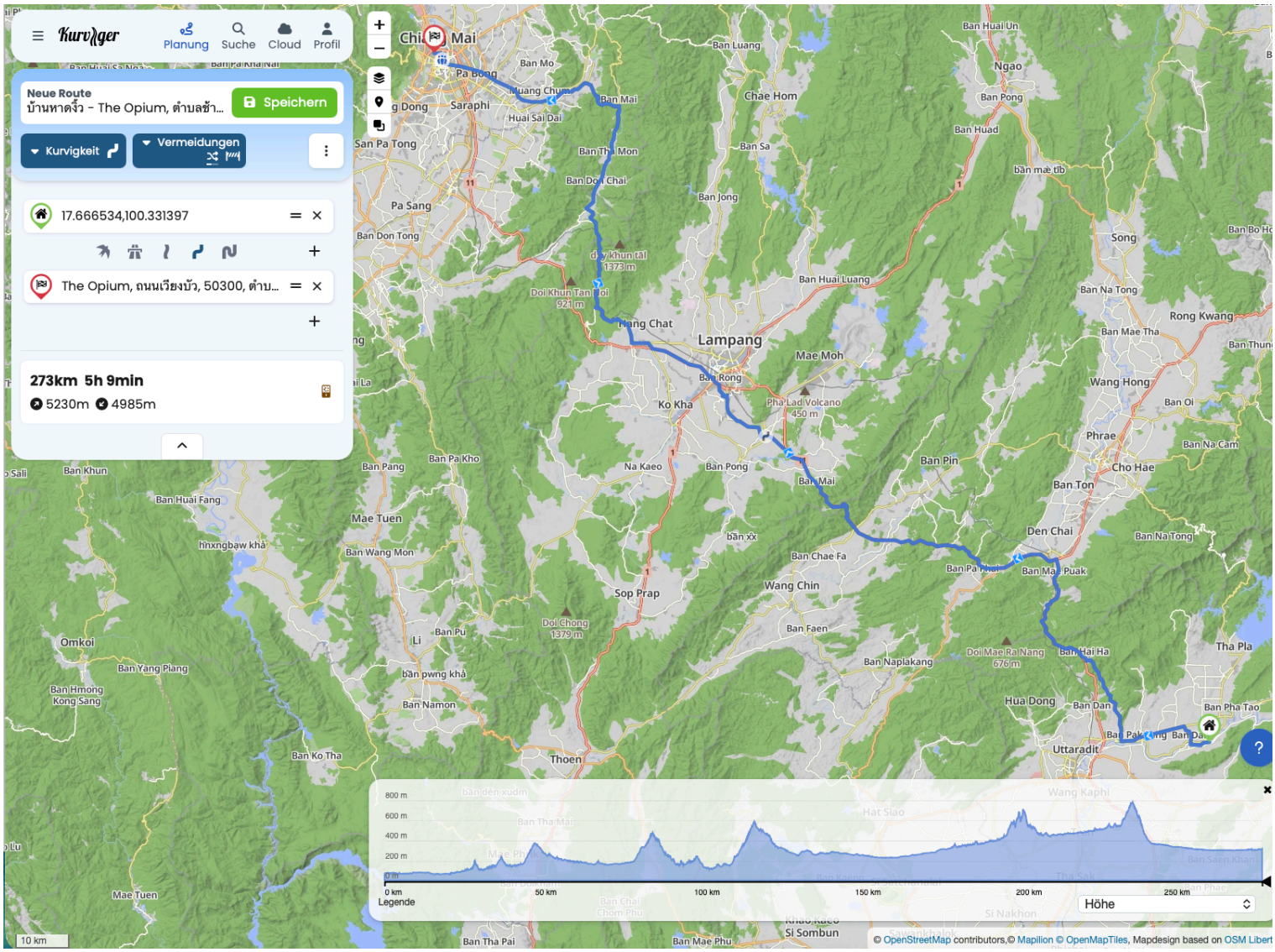
https://kurv.gr/KMCbu



Tag 12, Dienstag 03.11.2026

Nach einem guten Frühstück haben wir heute nur ein Ziel: Zurück nach Chiang Mai 🥰🤘
Abgabe der Motorrräder bei Mr. Mechanic und in The Opium Chiang Mai (bereits bezahlt, Frühstück, inklusive)

https://kurv.gr/ZuJ7a



Tag 13, Mittwoch 04.11.2026

Abflug 🛫 um 7:55 Uhr mit Air Asia FD3072 nach Krabi mit Ankunft 🛬 um 9:55 Uhr

Transfer zum Islanda Hideway Resort. Wir werden vom Airport abgeholt werden.

(Bungalows bereits bezahlt. Frühstück inbegriffen.)

Tag xy, Samstag 07.11.2026

Abflug 🛫 um 20:20 mit Thai Airways TG250 nach Bangkok 🛬 21:45 Uhr.
Abflug 🛫 um 23:40 mit Thai Airways TG920 nach Frankfurt 🛬 05:55 Uhr.